

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verkehr und Lagerei**



2014

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. November 2016, korrigiert am 12. Dezember 2017

Artikelnummer: 5474104-14700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	6
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	7
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	7
2 Tätige Personen	8
3 Umsatz	9
4 Aufwendungen	10
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	11
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	12
7 Ausgewählte Merkmale	14
Tabellenteil	15
1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2014 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale	15
2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2014 (WZ H) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	17
3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2014 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	18
4 Schifffahrt 2014 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale	20
5 Luftfahrt 2014 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale	22
6 Lagerei 2014 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	24
7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2014 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	26
8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2014 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale	28

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent
d. h.	=	das heißt
bzw.	=	beziehungsweise
u. a.	=	unter anderem
o. g.	=	oben genannt

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ (WZ H) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst die Wirtschaftsabteilungen:

- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)
- Schifffahrt (WZ 50)
- Luftfahrt (WZ 51)
- Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)
 - Lagerei (WZ 52.1)
 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2)
- Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Die vorliegenden Ergebnisse für den Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ resultieren aus der Befragung von rund 26 200 Unternehmen.

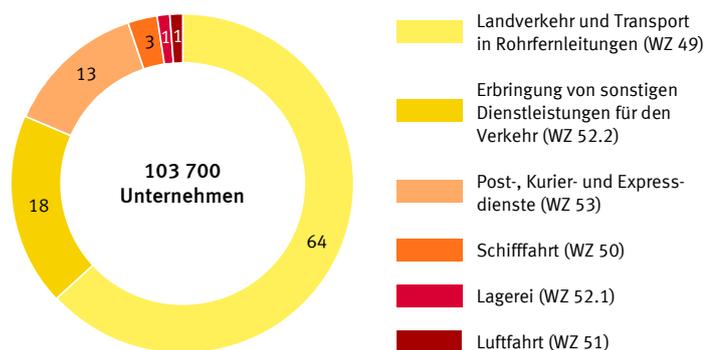
Bei einem Vorjahresvergleich der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass zum Teil auch sehr große Erhebungseinheiten zwischen den Berichtsjahren ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt verlagern.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren über 103 700 Unternehmen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätig, darunter mehr als die Hälfte (56,5 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Rund 65 900 Unternehmen (63,5 %) waren schwerpunktmäßig in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig.

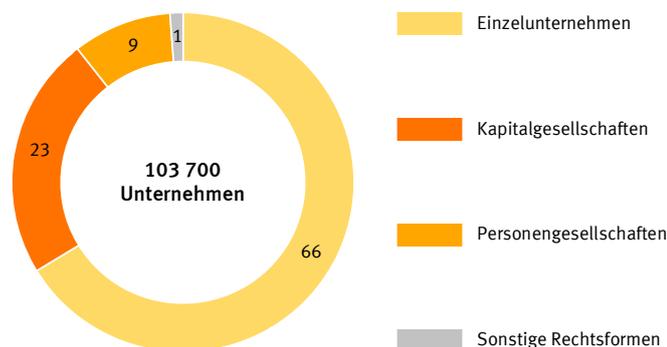
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2014 in %



2016 - S - 055

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsabschnitt vorrangig von Einzelunternehmen. Knapp zwei Drittel (66,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, d. h. bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen sogar 84,9 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2014 in %

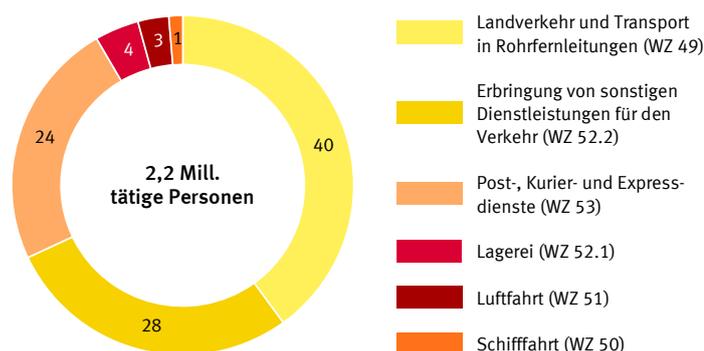


2016 - S - 056

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei arbeiteten rund 2,2 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich 21 Personen je Unternehmen beschäftigt.

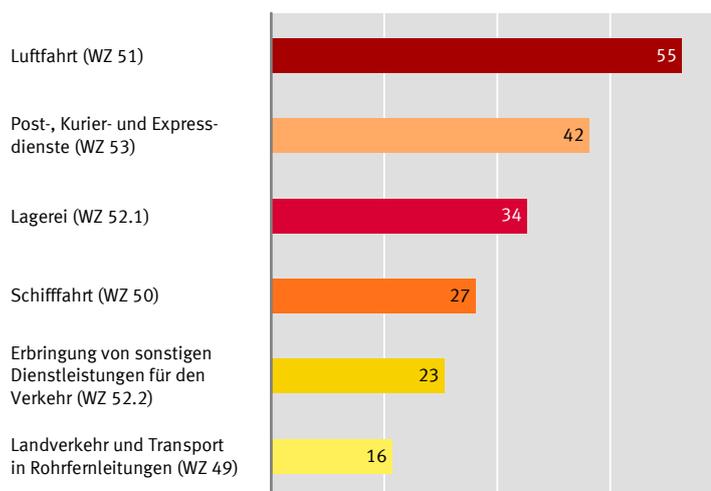
Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2014 in %



2016 - S - 057

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 95,3 %, darunter bei den Luftverkehrsunternehmen sogar 99,1 %. 92,4 % der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 13,2 % in Teilzeit, waren über ein Viertel (26,8 %) Frauen und rund 47 100 Auszubildende (2,4 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2014 in %

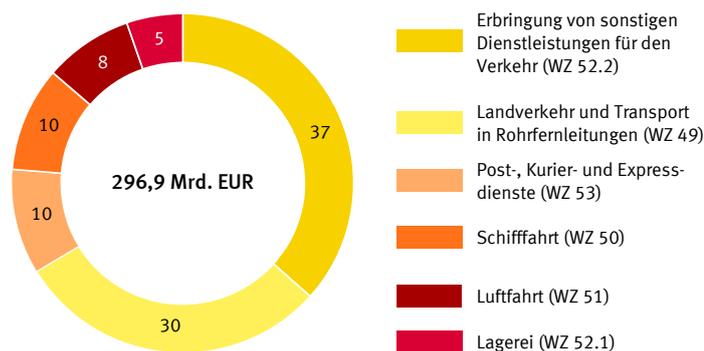


2016 - S - 058

3 Umsatz

Im Berichtsjahr wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von rund 296,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Deutlich mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes (36,6 %) wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr realisiert.

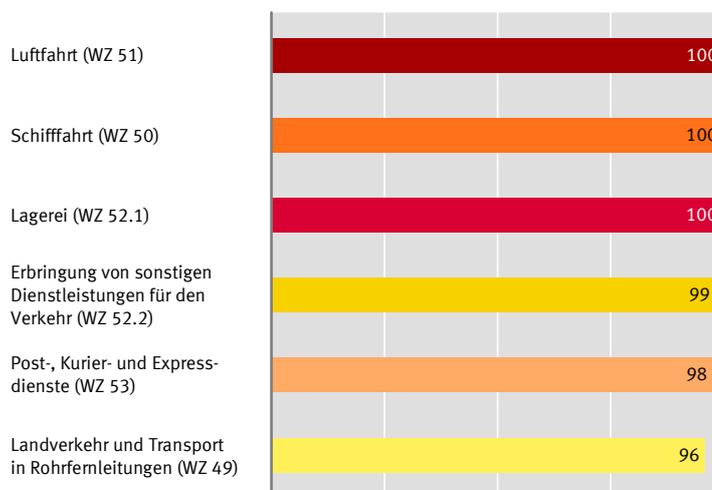
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2014 in %



2016 - S - 059

43,5 % der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,3 % bzw. rund 291,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. Knapp 37,6 Milliarden Euro des Umsatzes (13,5 %) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von fast 6,5 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur knapp 87 500 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2014 in %

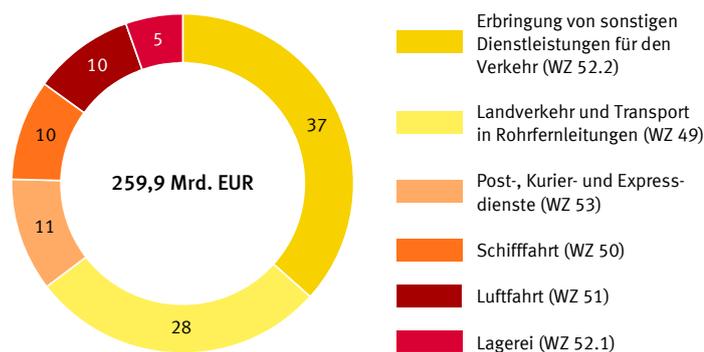


2016 - S - 060

4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von fast 259,9 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit knapp 95,2 Milliarden Euro auf den Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 87,5 %.

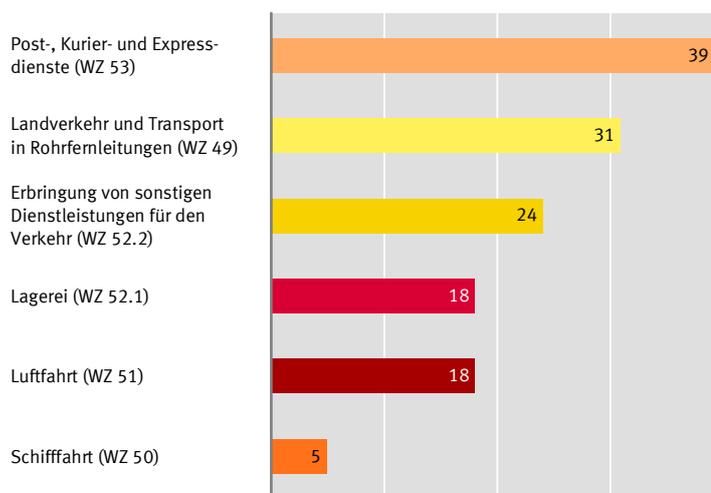
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2014
in %



2016 - S - 061

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,0 % auf Personal- und zu 75,0 % (194,9 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Über 53,1 Milliarden Euro bzw. 81,8 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,2 %.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2014
in %



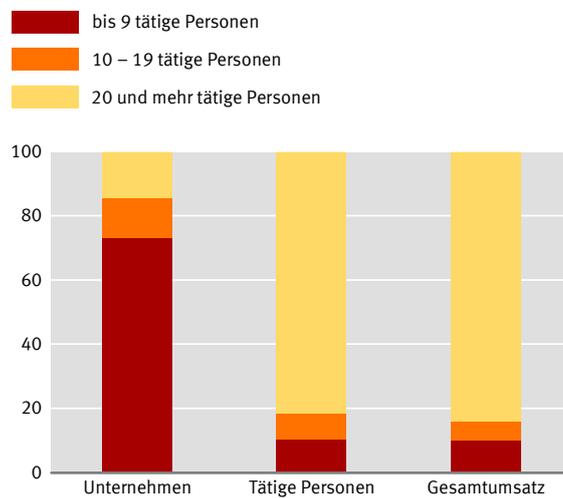
2016 - S - 062

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 73,0 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 10,3 % der insgesamt in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit rund 30,4 Milliarden Euro wurden 10,2 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 14,4 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 81,7 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 84,0 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2014
in %



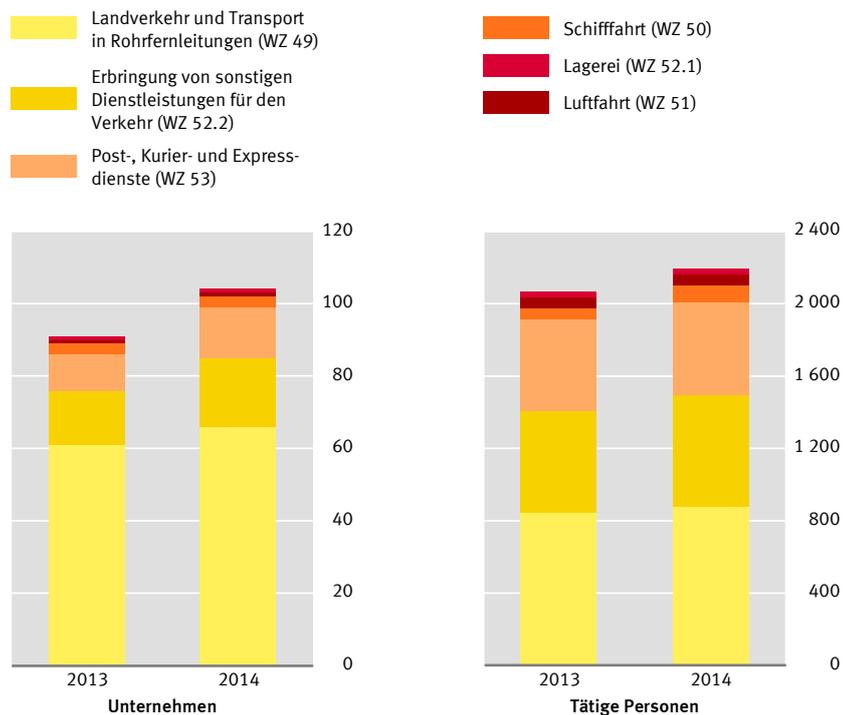
2016 - S - 063

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr mit rund 12 900 Unternehmen (+ 14,1).

Gegenüber dem Vorjahr waren im WZ H über 131 300 Personen (+ 6,4 %) mehr beschäftigt. Nur in der Wirtschaftsabteilung Schifffahrt (– 5,9 %) verringerte sich die Anzahl der tätigen Personen.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2014 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



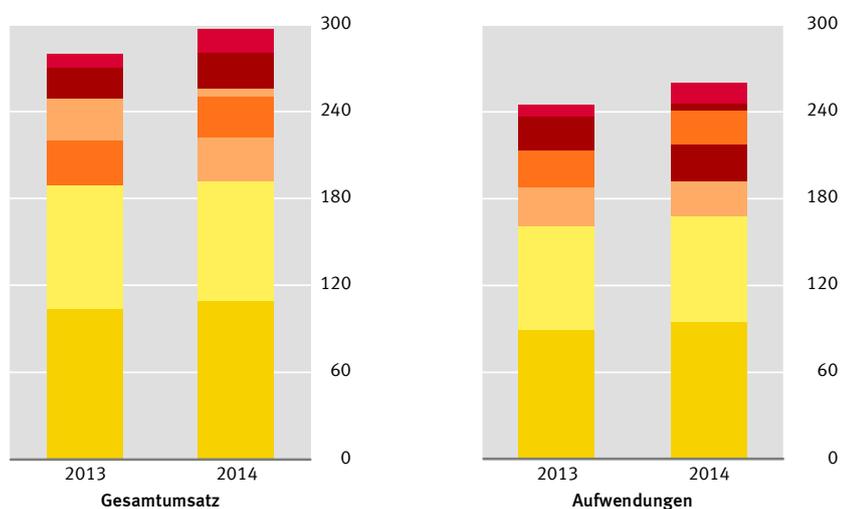
2016 - S - 064

Ergebnisse

Der von den Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,6 Milliarden Euro (+ 5,5 %).

Die Aufwendungen der Unternehmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um gut 14,8 Milliarden Euro (+ 6,0 %). Beim Materialaufwand war im Vorjahresvergleich ein Zuwachs von fast 10,5 Milliarden Euro (+ 5,7 %) zu verzeichnen. Der Personalaufwand stieg im gleichen Zeitraum um rund 4,4 Milliarden Euro (+ 7,2 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2014 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2016 - S - 065

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Tab 1 Übersicht der ausgewählten Merkmale 2014

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	103,7	58,6	45,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	296,9	5,1	291,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 193,7	166,9	2 026,8
Aufwendungen	Mrd. EUR	259,9	3,7	256,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	23,5	0,6	22,9

1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2014 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	103 727	58 633	45 094	43,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	68 923	49 767	19 156	27,8
Personengesellschaften	Anzahl	9 759	2 724	7 036	72,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24 112	5 603	18 510	76,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	932	539	393	42,2
Niederlassungen	Anzahl	115 238	59 375	55 863	48,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	296 875 263	5 128 484	291 746 779	98,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	278 952 393	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	37 576 369	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 794 386	.
Subventionen	1 000 EUR	1 352 202	11 840	1 340 362	99,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 193 690	166 882	2 026 808	92,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	537 585	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	104 009	60 414	43 595	41,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	6 073	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 089 681	106 467	1 983 214	94,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	531 512	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	47 130	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	262 192	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	398 926	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 564 931	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	95,3	63,8	97,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	26,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	20,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	259 890 161	3 675 033	256 215 128	98,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	64 968 344	1 325 826	63 642 518	98,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	53 152 754	1 056 140	52 096 613	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	11 815 590	269 685	11 545 904	97,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	9 425 127	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 120 777	.

1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2014 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	194 921 818	2 349 208	192 572 610	98,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	84 844 107	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	27 424 507	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	80 303 989	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	15 110 010	240 402	14 869 608	98,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 378 428	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 930 593	164 063	4 766 530	96,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 026 921	294 398	4 732 523	94,1
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 659 263	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 731 457	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 198 400	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 190 810	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	908 866	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	810 256	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	23 490 550	623 457	22 867 093	97,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	21 414 813	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	16 735 985	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	4 282 569	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	396 260	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	549 146	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	843 437	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	311 173	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	59 697	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	39 441	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 010 735	130 839	1 879 896	93,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	102 000 082	2 790 612	99 209 470	97,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	37 031 738	1 464 786	35 566 953	96,0

2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2014 (WZ H) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit . . . bis . . . tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	28 786	46 923	13 054	9 706	4 380	878
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	11 590 749	18 782 851	17 071 496	32 066 872	56 444 176	160 919 119
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	28 786	196 627	176 393	290 421	438 313	1 063 150
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 402	148 107	162 257	280 782	434 284	1 062 848
Aufwendungen	1 000 EUR	7 977 013	13 517 029	13 635 704	25 627 788	47 246 880	151 885 747
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	91 538	3 058 512	3 553 830	7 138 469	12 254 310	38 871 684
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	7 885 475	10 458 518	10 081 873	18 489 319	34 992 571	113 014 063
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	552 846	1 463 735	1 076 796	1 731 555	2 886 606	15 779 011
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	125 528	255 795	184 158	294 699	387 915	762 640
Subventionen	1 000 EUR	11 227	36 036	27 381	62 530	208 186	1 006 842

3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2014 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	65 866	40 297	25 569	38,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	49 930	35 840	14 090	28,2
Personengesellschaften	Anzahl	5 181	1 818	3 363	64,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	10 252	2 326	7 925	77,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	504	313	191	37,9
Niederlassungen	Anzahl	68 354	40 487	27 867	40,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	88 082 386	3 606 692	84 475 694	95,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	80 717 050	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 805 450	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 758 644	.
Subventionen	1 000 EUR	1 096 624	3 924	1 092 700	99,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	878 482	111 542	766 940	87,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	123 065	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	70 117	42 730	27 387	39,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 307	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	808 366	68 812	739 554	91,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	118 758	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	15 262	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	59 278	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	143 122	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	606 461	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	92,0	61,7	96,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	16,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	16,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	72 742 329	1 918 945	70 823 384	97,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	22 808 970	703 713	22 105 257	96,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	18 475 525	549 225	17 926 299	97,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 333 446	154 488	4 178 958	96,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 584 869	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	594 089	.

3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2014 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	49 933 359	1 215 232	48 718 127	97,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	16 740 830	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 273 253	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	21 704 035	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 212 679	116 480	3 096 198	96,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	379 628	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 745 965	110 741	1 635 224	93,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 873 148	130 322	1 742 826	93,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	446 332	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	468 303	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	957 128	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 022 601	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	231 763	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	251 922	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	8 983 809	299 629	8 684 179	96,7
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 019 902	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	7 452 087	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	509 229	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	58 586	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	425 494	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	234 827	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	73 586	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 957	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	702	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	720 134	82 603	637 531	88,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	39 082 150	2 332 362	36 749 789	94,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	16 273 180	1 628 649	14 644 531	90,0

4 Schifffahrt 2014 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 943	584	2 359	80,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	773	311	462	59,8
Personengesellschaften	Anzahl	1 637	143	1 495	91,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	488	99	390	79,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	45	32	13	29,7
Niederlassungen	Anzahl	3 011	584	2 427	80,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	29 148 583	74 152	29 074 431	99,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	27 558 823	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	16 754 777	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 515 608	.
Subventionen	1 000 EUR	22 812	265	22 546	98,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	27 742	1 729	26 013	93,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	6 989	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 799	654	2 145	76,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	142	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	24 943	1 075	23 868	95,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	6 847	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	935	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 617	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 717	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	21 852	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	89,9	62,2	91,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	26,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	24 918 647	50 395	24 868 252	99,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 253 902	23 571	1 230 331	98,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 069 617	19 523	1 050 093	98,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	184 285	4 047	180 238	97,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	157 231	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	23 007	.

4 Schifffahrt 2014 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	23 664 745	26 824	23 637 921	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 565 049	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 180 246	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	10 892 628	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	4 494 858	3 448	4 491 410	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	399 742	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	914 766	4 873	909 893	99,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	796 894	2 948	793 947	99,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	88 314	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	73 998	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	528 928	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	449 875	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	292 651	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	270 074	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 184 346	6 949	1 177 397	99,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 149 031	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	749 863	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	397 826	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 342	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	237	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	28 129	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	14 190	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	68 297	10 133	58 165	85,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 320 717	35 535	5 285 183	99,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 066 816	11 964	4 054 852	99,7

5 Luftfahrt 2014 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	620	403	217	35,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	284	282	1	0,5
Personengesellschaften	Anzahl	62	36	26	41,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	210	46	164	78,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	65	39	27	40,9
Niederlassungen	Anzahl	907	451	456	50,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	24 898 536	23 911	24 874 625	99,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	23 458 789	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 636 977	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 415 836	.
Subventionen	1 000 EUR	25	-	25	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	63 705	1 102	62 603	98,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	34 153	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	574	447	127	22,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	26	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	63 130	655	62 475	99,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	34 127	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	399	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	23 809	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	314	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	53 265	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,1	59,4	99,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	54,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	54,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	38,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	24 828 427	26 020	24 802 408	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 514 558	12 897	4 501 662	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 793 574	10 988	3 782 586	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	720 984	1 909	719 075	99,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	517 508	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	201 567	.

5 Luftfahrt 2014 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 313 869	13 123	20 300 746	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 878 407	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	6 856 969	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 565 370	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 272 661	1 081	1 271 580	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	103 380	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	152 598	4 164	148 433	97,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	157 899	4 771	153 127	97,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	35 471	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 674	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	111 750	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	115 304	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 213	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 150	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 931 124	91 102	1 840 023	95,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 551 066	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 533 750	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	17 074	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	243	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	34	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	288 921	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	18 439	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	264 083	698	263 385	99,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 325 946	10 697	4 315 249	99,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	- 188 612	- 2 200	- 186 412	98,8

6 Lagerei 2014 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 275	233	1 042	81,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	242	133	110	45,3
Personengesellschaften	Anzahl	196	–	196	100,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	820	97	723	88,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	18	4	13	75,4
Niederlassungen	Anzahl	1 778	246	1 532	86,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	15 747 182	29 993	15 717 190	99,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	15 224 589	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	738 449	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	492 601	.
Subventionen	1 000 EUR	4 170	17	4 154	99,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	92 081	611	91 470	99,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	31 082	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	774	259	516	66,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	48	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	91 307	353	90 954	99,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	31 035	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 120	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	11 305	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	18 302	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	69 918	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,2	57,7	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	34,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	34,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	20,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	14 101 052	16 382	14 084 670	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 546 556	4 734	2 541 823	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 111 391	3 726	2 107 666	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	435 165	1 008	434 157	99,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	396 222	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	37 935	.

6 Lagerei 2014 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 554 495	11 648	11 542 847	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 850 796	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	582 457	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 109 595	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 044 036	6 340	1 037 696	99,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	496 574	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	281 077	3 107	277 970	98,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	304 260	4 310	299 950	98,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	204 986	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	218 319	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	58 317	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	65 821	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 666	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 810	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	546 287	4 413	541 874	99,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	523 235	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	433 050	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	70 819	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	19 367	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 965	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	16 463	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 193	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	210	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	124	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	93 576	683	92 893	99,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 128 639	18 881	4 109 759	99,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 582 083	14 147	1 567 936	99,1

7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2014 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	19 122	6 361	12 760	66,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 854	4 024	2 830	41,3
Personengesellschaften	Anzahl	2 338	636	1 702	72,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 784	1 670	8 114	82,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	146	31	115	78,8
Niederlassungen	Anzahl	25 656	6 632	19 024	74,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	108 784 961	677 226	108 107 735	99,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	103 294 081	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	13 112 875	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	4 813 655	.
Subventionen	1 000 EUR	228 464	7 622	220 842	96,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	614 997	20 294	594 702	96,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	137 040	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	16 893	6 266	10 627	62,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 204	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	598 104	14 029	584 075	97,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	135 836	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	23 921	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	53 606	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	50 063	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	524 599	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,3	69,1	98,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	23,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	4,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	95 187 651	1 244 707	93 942 943	98,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	22 816 575	397 527	22 419 049	98,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	18 919 451	333 322	18 586 129	98,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 897 125	64 205	3 832 920	98,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 394 823	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	438 097	.

7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2014 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	72 371 075	847 181	71 523 895	98,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	43 233 045	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 877 130	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	23 413 720	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	4 128 218	84 606	4 043 612	98,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 922 886	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 704 007	32 964	1 671 044	98,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 755 777	140 879	1 614 898	92,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	809 564	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	860 464	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	495 324	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	489 333	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	366 156	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	265 101	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	10 152 336	181 825	9 970 511	98,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 635 800	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	6 144 069	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 193 450	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	298 281	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	119 432	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	208 173	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	141 886	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	7 106	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 579	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	743 247	18 428	724 819	97,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	36 077 411	- 72 845	36 150 256	100,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	13 260 836	- 470 372	13 731 208	103,5

8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2014 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	13 899	10 753	3 146	22,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	10 841	9 177	1 663	15,3
Personengesellschaften	Anzahl	346	90	255	73,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 559	1 366	1 194	46,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	154	120	34	21,8
Niederlassungen	Anzahl	15 531	10 974	4 557	29,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	30 213 614	716 511	29 497 103	97,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	28 699 061	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	527 841	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	798 043	.
Subventionen	1 000 EUR	107	11	95	89,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	516 683	31 604	485 080	93,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	205 256	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	12 852	10 059	2 793	21,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	346	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	503 831	21 544	482 287	95,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	204 910	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 495	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	112 577	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	185 408	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	288 836	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,5	68,2	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	42,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	42,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	38,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	28 112 056	418 585	27 693 471	98,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	11 027 782	183 385	10 844 397	98,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	8 783 197	139 357	8 643 840	98,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 244 585	44 029	2 200 556	98,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 374 474	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	826 082	.

8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2014 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	17 084 274	235 200	16 849 074	98,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 575 980	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	654 453	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	9 618 642	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	957 558	28 447	929 112	97,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	76 219	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	132 180	8 214	123 966	93,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	138 942	11 167	127 775	92,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	74 596	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	76 699	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	46 953	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 877	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 417	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 199	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	692 648	39 538	653 110	94,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	535 779	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	423 165	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	94 171	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	18 442	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 983	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	66 925	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	50 880	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	48 422	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	34 035	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	121 397	18 293	103 104	84,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	13 065 218	465 983	12 599 235	96,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 037 436	282 598	1 754 838	86,1